

# Freundeskreis berichtet über seine Aktivitäten

Neustadt/Luttmersen (r/dgs). Der Freundeskreis Panzergrenadierbataillon 33 gestaltete am Donnerstag die Sendung „Plattenkiste“ des NDR. Dabei konnten Gerhard Luft, Dr. Dieter Behrends und Werner Hesse viel über ihre Arbeit berichten. Moderiert wurde die Sendung von Jens Krause.

Der Freundeskreis hat sich im Jahr 1989 gegründet, um Soldaten moralisch und materiell vor allem bei Auslandseinsätzen zu unterstützen. Die inzwischen rund 650 Mitglieder sind zum Teil ehemalige Berufs- und Zeitsoldaten, es sind aber auch Ärzte, Bäcker Handwerker und andere Berufsgruppen vertreten.

„Der Frauenanteil ist zwar noch relativ gering, aber das soll sich noch ändern“, versprechen die Verantwortlichen.

Der Verein kümmert sich insbesondere um die Familien der Soldaten, wenn diese im Auslandseinsatz sind. Bei Familienbetreuungstagen stehen gemeinsame Essen, Zoo- oder

*Freundeskreis zu Gast bei der „Plattenkiste“: Gerhard Luft (v.l.), Dr. Dieter Behrends und Werner Hesse; mit Moderator Jens Krause (hinten).  
Foto: (r).*



Freizeitparkbesuche auf dem Programm. Außerdem hat der Freundeskreis einen Bereitschaftsdienst organisiert, der den Familien schnelle und unbürokratische Hilfe anbietet. So konnte bei einem Todesfall die mittellos zurückbleibende Familie finanziell unterstützt werden.

Auch bietet der Freundeskreis

Informationsveranstaltungen zum aktuellen, weltpolitischen Geschehen an. Fahrten brachten die Mitglieder bereits nach Brüssel ins NATO-Hauptquartier oder zum dänischen Generalstab in Kopenhagen. Als nächstes steht für die Mitglieder ein Besuch der Panzertruppenschule in Amersfoort in den Niederlanden an.